

Philolympics 2021/22 – 17. Österreichische Philosophieolympiade

272 Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse am Philosophieren und Freude am Formulieren eigener philosophischer Überlegungen haben am Landeswettbewerb teilgenommen. Unterstützt wurden sie dabei von 12 Professor/innen aus 7 Schulen.

Die Themenstellung erfolgte wie immer zentral durch das IPO-Komitee.

Informationen zu den Themen 2022: <https://www.philolympics.at/wettbewerb/2022/themen/>

Die erfolgreiche Olympioniken des Kärntner Landeswettbewerbs

1. Moritz Mattersberger (BG/BRG St. Martin, Villach) nominiert für den Bundeswettbewerb
2. Konstantin Seiler (BG/BRG St. Martin, Villach) nominiert für den Bundeswettbewerb
3. Marie Siefert (BG/BRG St. Martin, Villach)
4. Andreas Allesch (BRG Lerchenfeld)
5. Roaa Abdelsalam (BRG Klagenfurt-Viktring)
6. Tanja Perchthaler (BG Tanzenberg)
7. ex aequo Mona Fischer (Europagymnasium), Susanna Lienbacher (BG Tanzenberg), Max Sterz (BG/BRG Mössingerstraße)
8. ex aequo Michaela Haunschmid (BRG Klagenfurt-Viktring), Isabella Hell (BG/BRG Mössingerstraße)
9. Mathias Pöck (BG/BRG Mössingerstraße)
10. Alexandra Kreuzer (Stiftsgymnasium St. Paul), Gina Possnig (BRG Klagenfurt-Viktring)

Die beiden Erstplatzierten (Moritz Mattersberger und Konstantin Seiler) werden Kärnten vom 03.- 06. April 2022 beim Bundeswettbewerb in Salzburg vertreten.

Die Sieger/innen des Bundeswettbewerbs nehmen vom 26. - 29. 5. 2022 an der Internationalen Philosophie-Olympiade in Lissabon/ Portugal teil. 30. IPO 2022 <https://www.ipo2022.org/>

Wir freuen uns über die vielen Talente und gratulieren den erfolgreichen Teilnehmer//innen der Philosophie-Olympiade 2022 in Kärnten!

Bildungsdirektorin Mag.^a Isabella Penz freut sich über das große Interesse von Schüler/innen an der Philosophieolympiade. Es ist für sie sehr erbaulich, dass junge Menschen auch im digitalen Zeitalter, wo scheinbar die Geschwindigkeit von Nachrichten zählt, mit großem Engagement dabei sind, sich intensiv mit Themen verschiedenster Essays bedeutender Autoren zu beschäftigen, ihre persönlichen Gedanken dazu zu entwickeln, formulieren und schriftlich festzuhalten. Ganz besonders freut sie sich über die großartigen Leistungen, die dabei entstanden sind.

Für die Teilnahme am Bundeswettbewerb wünscht sie den beiden Kandidaten viel Erfolg!

Mag.^a Gerlinde Duller begrüßt es sehr, dass dieser Wettbewerb - ein fixer Bestandteil der Begabungs- und Begabtenförderung in Kärntner Schulen - bereits seit 17 Jahren besteht. Dank gebührt dafür Prof. Mag.^a Utta Isop, die seit Jahren für die Organisation und bewährte Durchführung der Philosophie-Olympiade in Kärnten verantwortlich zeichnet.

Für die wichtige Unterstützung und den tatkräftigen Einsatz gedankt werden darf folgenden Professor/innen: Astrid Bacher-Klogger (BG Villach St. Martin), Matthias Bernkopf (BG/BRG Mössingerstraße), Brigitte Erler (Europagymnasium), Gert Hausberger (BG/BRG Mössingerstraße), Utta Isop (BRG Klagenfurt-Viktring), Claudia Lasser (BRG Klagenfurt-Viktring), Alexandra Michitsch (BG Lerchenfeld), Klaudia Onitsch (BG/BRG Mössingerstraße), Melanie Paschke (BG/BRG St. Martin, Villach), Susanne Raab (BG/BRG Mössingerstraße), Andreas Rakowitz (Stiftsgymnasium St. Paul), Claudia Wobovnik (BG Tanzenberg)

Aber auch den sehr motivierten Mitgliedern der Jury - Richard Hölbling, Sandra Hölbling-Inzko, Utta Isop, Nina Planegger, Robert-Musil-Literatur-Museum Direktor Dr. Heimo Strempl und Bettina Schmidt sei für die genaue und überlegte Bewertung gedankt. Sie haben nach eingehendem Studium einzelne Punkte für Konzentration, Kohärenz, Argumentative Überzeugungskraft, Philosophisches Verständnis des Themas und Originalität der anonymisierten Essays vergeben.

Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen herzlich und freuen uns auf weitere Erfolgsmeldungen!